

*Christus *Nächstenliebe
 was du draus machst *Heimat *Taufe
Kirche ist ...
 *Licht *Konfirmation *unterwegs *S
 *Gemeinschaft *mein Ding *Raum für
 nicht von gestern

Kirchenvorstands-
 wahlen am 07.03.2021
SIE HABEN DIE WAHL!

2021

MÄRZ | APRIL | MAI

KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG
 Baalsdorf-Mölkau | Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt tragen auch Sie biblische Worte in Ihrem Herzen, die Ihnen einfach gut tun, Worte, die Sie zuversichtlich stimmen, vielleicht sogar ein Lächeln auf Ihr Gesicht zaubern. Bestimmt kennen Sie aber auch Verse und Geschichten aus der Bibel, die Ihnen zu schaffen machen. Ein solcher Vers ist für viele der Spruch für die Woche vom 7. März, hier heißt es:

Wer die Hand an den Pflug legt und nach hinten blickt, ist nicht geeignet für das Reich Gottes. Lk 9,62

Auf den ersten Blick ein hartes Wort, welches die Woche unseres Wahlsonntags begleitet. Es bildet den Abschluss von Begegnungen mit drei Personen, die Jesus nachfolgen wollen. Allen dreien macht Jesus unmissverständlich klar: Wer mit mir geht, verlässt sein altes Leben, weder auf Probe noch auf Zeit, sondern ganz oder gar nicht! Nachfolge Jesu hat Konsequenzen, Nachfolge Jesu duldet keinen Aufschub. Provokativ fragt Jesus: Warum jetzt noch zur Beerdigung gehen, warum Abschied nehmen, wenn man sich sowieso löst von der Familie, distanziiert vom alten Leben, verabschiedet von den alten Zielen, aufricht in das Lebensreich Gottes und bereit ist, dafür durch den Tod zu gehen? Warum noch auf die Etikette achten, wenn man doch entschlossen ist zu gehen,

sich auf etwas ganz anderes einzulassen? Jesus sagt den drei Personen und auch uns: Entscheidet euch für oder gegen mich!

Auf meinem persönlichen Glaubensweg bin auch ich immer wieder mit dieser Forderung konfrontiert, ich möchte Jesus mit allem, was ich habe und bin, nachfolgen und doch gibt es Bedürfnisse und Notwendigkeiten, die mich von diesem Weg abbringen. Ich möchte Jesus nachfolgen, aber von meiner Familie möchte ich mich selbstverständlich nicht lossagen. Ja, es ist ein harter, provokativer Vers, der die Frage aufwirft: motiviert diese Lesart Menschen dazu, sich ehren- und hauptamtlich in unserem Kirchspiel zu engagieren? Motiviert es, zu hören, der Dienst an Jesu Kirche steht über allem – sogar über Familie, sogar über meinen ganz persönlichen Zielen und Wünschen? Ich befürchte, dass diese Lesart – so berechtigt sie auch ist - niemanden in Gänze motivieren wird. Ich sehe aber noch einen anderen Ansatz, der sich mit unserem Bibelvers verbindet, es ist ein seelsorgerlicher, uns zugewandter Gedanke. Jesus sagt uns mit diesen Worten auch: Wer ein Leben mit Gott führt, der sollte nicht mehr auf seine Vergangenheit blicken. Egal wie die ausgesehen hat. Das ist das Geniale an der Umkehr zu Gott. Ein völliger Neustart ist tatsächlich möglich. Der Blick zurück wäre verkehrt und kontraproduktiv, denn

Wer die Hand an den Pflug legt und nach hinten blickt, ist nicht geeignet für das Reich Gottes. Lk 9,62

Mit seinen schroffen Worten öffnet Jesus die Augen. Er sagt: Achtet auf die Richtung eures Lebens. Geht es euch vor allem um das Gewesene? Seid ihr festgelegt durch das, was ihr habt? Oder richtet ihr euch auf das Neue aus? Auf die offene, ungesicherte Zukunft, die vor euch liegt? Ist die Zukunft doch mehr als das, was Ihr schon kennt. Sie bringt das Reich Gottes, wenn ihr euch zu mir bekennt.

Ja, Gott will erneuern. Er will, dass wir Menschen nicht festgelegt sind durch die Fehler, die wir begangen haben. Gott will uns neue Lebensräume eröffnen. Neue Möglichkeiten – auch für unser Kirchspiel. Diese Lesart ist für mich motivierend. Ich hoffe auch für all unsere Ehren- und Hauptamtlichen und die, die es noch werden. So können wir gemeinsam mutig und auch kühn nach neuen Wegen suchen, wie das Evangelium weitergeben werden kann, unabhängig von unserer Vergangenheit, unseren Bedürfnissen, unseren Schwächen. So wird auch dieses zunächst so harte Wort Evangelium für uns und unsere Gemeinschaft.

Bleiben Sie behütet!

Pfarrer Christian Wedow

Was uns am Herzen liegt...

Die Frage nach dem Sinn

stellen sich Menschen wohl, so lange es sie gibt. Auf der Suche nach einem Lebenssinn bleiben wir oft ein Leben lang. Das ist auch gut so, denn wenn dieser Sinn aus dem Blick gerät, wird es öde und langweilig, gar wertlos. Aber gibt es für alles im Leben einen Sinn? Muss es ihn geben und dieser, wenn er absolut nicht erkennbar scheint, dann doch durch eine höhere

Instanz, vielleicht Gott, garantiert werden?

Vielleicht haben auch Sie sich schon mit der Frage beschäftigt, wozu all das denn dienen könnte, was uns seit gut einem Jahr begegnet und das gewohnte Leben umkrepelt. Da gibt es die Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit, die fehlenden persönlichen Kontakte, die Existenzängste und allerlei Befürchtungen im Hinblick auf die Zukunft. Am tiefsten betroffen sind diejenigen, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben. Wo nur lässt sich in alledem ein Sinn finden?

Gleich am Anfang der Bibel, in den ersten Kapiteln, findet sich die Erzählung von einer großen Flutkatastrophe: der Sintflut. Fast die gesamte damals bekannte Welt stand unter Wasser und es hat nur eine einzige menschliche Familie - die des Noah - überlebt. Die Geschichte deutend kommt der Erzähler zu dem Punkt, dass Gott selbst hinter der Flut stehen muss und sie als Strafe für den Ungehorsam seiner Geschöpfe über diese kommen lässt. Allerdings steht am Ende dann der Regenbogen

am Himmel als Zeichen dafür, dass Gott solche eine Vernichtung nicht mehr über die Menschen kommen lassen wird. Dieser Bogen in den Wolken ist, so oft er erscheint, das ewige Zeichen der Liebe Gottes.

Ich weiß nicht, wie die Geschichtsdeutung der Jahre 2020/21 ausfallen wird. Es besteht die Möglichkeit, hier eine Strafaktion Gottes zu sehen. Doch schon Jesus Christus stellte sich solchen Deutungen in den Weg. Umso mehr dürfen wir darauf vertrauen, dass menschliches Leben seinen Sinn in der liebenden Zuwendung des Schöpfers und Vollenders gewinnt. Gott selbst bleibt mitten im Leben gegenwärtig, auch dort, wo er nur schwer wahrzunehmen ist.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Pfarrer Jan Teichert

ZITAT

„ So hat Gott sich das vorgestellt: dass wir die **Erde** nicht ausbeuten, sondern sie bebauen und bewahren. Das ist der **Sinn** menschlicher Arbeit. Denken wir daran – jetzt beim **Neustart** unserer Wirtschaft. “

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende zitiert und bestärkt in der Corona-Krise mit einer täglichen Videobotschaft* auf www.facebook.com/landesbischof/ und www.youtube.com/user/bayern-evangelisch/videos die Menschen.

*1. Mai 2020

Zitat: Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Quelle: Gemeindebriefportal
Heftausgabe: 2021/3

Freud und Leid

Christlich bestattet wurden

Ingrid Wohlfarth, geb. Gebauer
im Alter von 85 Jahren aus
Sellerhausen

Martha Oberländer, geb. Blinzler
im Alter von 99 Jahren aus
Sellerhausen

Inge Colditz, geb. Schindler im
Alter von 86 Jahren aus Mölkau

Ingeborg Jackisch, geb. Andrick im
Alter von 93 Jahren aus Mölkau

Käte Hoffmann, geb. Scheil im
Alter von 95 Jahren aus Mölkau

Barbara Biesen, geb. Käßner im
Alter von 77 Jahren aus Mölkau

Gerhard Leske im Alter von 80
Jahren aus Paunsdorf

Peter Ihm im Alter von 71 Jahren
aus Paunsdorf

Monika Korff, geb. Teichmann im
Alter von 83 Jahren aus Mölkau

Der HERR selbst geht vor dir her. Er steht dir bei und verlässt dich nicht. Immer hält er zu dir. Hab keine Angst und lass dich von niemandem einschüchtern!

5. Mose 31,8

Rückblick

Lebendiger Advent in der Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf – 2020 online

Der Adventskalender war uns ein kontinuierlicher Begleiter in unruhigen Zeiten. Schon die immer wiederkehrende Eröffnung war wunderbar - einladend und verlockend: Was erwartet uns heute? So bunt wie die Gemeinde, so vielfältig waren die Beiträge: manchmal fröhlich und heiter, ein andermal nachdenklich und ernst, still und meditativ oder eine Einladung, selbst zu backen und zu basteln, auf Suche zu gehen. In Bewegung kommen, aufeinander zugehen. Advent eben. Denn Gott kommt. Alle Generationen waren mit Liedern, Geschichten und Instrumenten zu sehen und zu hören. Die Intensität des Erlebens steigt wohl mit dem Kennen derer, die uns ihre Türen öffneten und Einblick gewährten. Wir fühlten uns mit ihnen verbunden. Wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander und Begegnungen in der Gemeinde in bleibender Vielfalt. Sehen wir uns?

Anne-Kristin und Eckehard Kupke

Rückblick Heilig Abend Mölkau

Auch in Mölkau haben wir 2020 einen anderen, einen besonderen, einen ungewöhnlichen Heiligen Abend erlebt.

Anders – keine Christvespern mit Krippenspiel und Chormusik. Dafür drei Stunden lang in der Kirche Orgelmusik, draußen abwechselnd Saxophon, Posaune, Horn und Trompete.

Besonders – Weihnachtsszenen mit Kerzen, Lichtern, Figuren, Krippe, Tüchern, Koffer, Stab, Laterne in der



Hirtenszenen in Mölkau
Foto: Dorothea Kiffner, 2020

Kirche, draußen Hirtentransparent mit Engel, Schaffellen, Hirtenfeuer.

Ungewöhnlich – große Stellwände mit der Weihnachtsgeschichte zum Selberlesen, Weihnachtliederspiel mit Saxophon und Posaune, vorher nie zusammen geübt und doch zum Verweilen schön. Viele Familien haben sich zum Weihnachtsspaziergang auf den Weg zur Kirche gemacht. Mit viel Disziplin und gegenseitiger Rücksichtnahme wanderten wohl 150 Menschen an den vier Stationen entlang. Herzlichen Danke an alle, die mitgemacht und mitgeholfen haben.

Dorothea Kiffner



Der andere Heilige Abend 2020 – ein ganz persönlicher Rückblick

Als ich gefragt wurde, ob ich einen Rückblick auf den Heiligen Abend 2020 schreiben könnte, war mein erster Gedanke, abzulehnen. Ich fragte mich, wie meine vielfältigen, sich widersprechenden, dankbaren und ratlosen Gefühle in einem kurzen Artikel Platz finden sollten. Was blieb an diesem Heiligen Abend von alt vertrauten Gewohnheiten, von Traditionen, von Gemeinschaft, von Glauben, von Kirche? Von 15 bis 18 Uhr stand letztere zumindest offen und so machte auch ich mich auf den Weg. Der leuchtende Baum am Baugerüst begrüßte bereits von weitem. Beim Erreichen des Vorplatzes wurde ich unerwartet durch eine Videoinstallation gestoppt, die mich tief berührte. Auf der Bauplane lief ein Krippenspiel, von Kindern an verschiedenen Orten im Stadtteil gespielt und zu der altvertrauten Geschichte zusammengefügt. Da stand ich nun, allein, ergriffen, dankbar, in Betrachtung der Bilder. Die fehlenden Worte der Weihnachtsgeschichte wurden in der Kirche verlesen, während dort vor dem Altar junge Menschen als Krippenstandbild ausharrten und dem Auge in der fast leeren Kirche Halt boten. Meine Kerze am Friedensleuchter galt an diesem Abend den

Menschen, die im Gesundheitswesen Dienst taten statt Weihnachten zu feiern, obwohl die Plätze am Leuchter wohl kaum für meine vielen weiteren Wünsche und Gebete gereicht hätten. Wieder zu Hause zog dann doch weihnachtlicher Friede in unsere Herzen und wir wussten einmal mehr, dass es Dinge gibt, die durch keine äußeren Umstände aufgehoben werden können.



Heilig Abend in der Emmauskirche
Foto: Andrea Virgenz, 2020

Spät am Abend machten wir uns noch einmal auf zur traditionellen Musik zur Christnacht. Der Altarraum glänzte nun im Schein zahlreicher Kerzen, die wenigen erlaubten Musiker spielten

auf der Empore, kein Gesang, kein Jubel, aber ein stiller und dankbarer Friede, der uns durch dieses andere Weihnachten begleitete.

Beate Villmann

Kollekten vom Heiligabend 2020

Wir danken herzlich für die Kollekten, die bei den Veranstaltungen zu Heiligabend eingesammelt werden konnten.

Baalsdorf	232,30 €
Mölkau	534,00 €
Sellerhausen	670,44 €
Paunsdorf	120,05 €

Wie jedes Jahr wird mit dem Geld zur Hälfte **Brot für die Welt** unterstützt, die andere Hälfte verbleibt in den Gemeinden.

Antje Küster

Rückblick Startgottesdienst Kirchspiel

Liebe Gemeinde,

„der Alesius wird mir ja doch noch sympathisch“, so ein Gemeindeglied im Anschluss an unseren Startgottesdienst, den wir am 17. Januar in der Emmauskirche feiern durften.

Für mich war lange Zeit der Bezug des Reformators und kurzzeitigen

Professors der Leipziger Universität zu unserem Kirchspiel unklar. Die Auseinandersetzung mit Alexander Alesius (1500–1565) bei der Vorbereitung auf den Gottesdienst hat ihn

mir aber nähergebracht. Sein lebenslanges Suchen und Ringen um den segensreichen Weg für die Kirche, aber auch sein reformatorisches Ziel, dass jeder die Bibel in seiner Muttersprache lesen können müsse, stellen aus meiner Sicht eine wichtige Verbindung zu unserem Kirchspiel her. Auch wir in der Verschiedenheit der einzelnen Ortsteile unserer Region waren und sind auf der Suche nach einem gemeinsamen Weg, auch uns ist die verständliche Weitergabe des Evangeliums nicht nur Auftrag, sondern Herzensanliegen. Mit Blick auf das Leben unseres Namenspatrons wünsche ich mir, dass wir – anders als Alexander Alesius – immer das Verbindende betonen. Die zurückliegenden Monate und der Startgottesdienst stimmen mich aber positiv und machen mir Freude auf das Miteinander. So hoffe ich sehr, dass wir den nächsten Kirchspielgottesdienst als ein großes Geburtstagsfest feiern können, dem viele weitere folgen.

Ihr Pfr. Christian Wedow

„Willst du Gott zum Lachen bringen, mache einen Plan“

Eigentlich war ich für den Sonntagmorgen mit Doro zum Rauslaufen nach Thekla verabredet (zuvor hatten wir im Sinn, an einen See zu fahren,



So vielseitig wie unser Kirchspiel:
Leben und Wirken von Herrn Alesius
Foto: Elias Grasemann, 2021

um uns dort auszulaufen...). Die vereinbarte Zeit zum Anrufen war verstrichen und meine WhatsApp-Nachricht mit dem Änderungsvorschlag noch nicht gelesen. Ein Splitter im Fuß machte die Planänderung nötig. Ich wollte umschwenken auf den Gottesdienstbesuch zu Fuß nach Mölkau. Als ich dann zum Hörer griff, war es leider zu spät, noch gemeinsam loszugehen.

Fest entschlossen begab ich mich trotzdem allein auf den Weg und kaum war ich aus dem Haus, überkam mich eine unbändige Freude über das strahlend schöne Winterwetter. Überraschend guten Fußes brachte ich Meter für Meter hinter mich. Google gab an, dass man zu Fuß ca. 50 Minu-

ten braucht. Ausreichend Zeit, nahm ich an. Das war etwas kurz gedacht. Doch dank meiner Abocard bei der LVB konnte ich mit dem nahenden Bus das letzte Stück zurücklegen und erreichte rechtzeitig das Ziel.

Im Gotteshaus wurde ich erst vom Kirchendienst begrüßt, der für die nötige Ordnung sorgte, um dann im Kirchsaal von Claudia Bemann ein strahlendes Lächeln geschenkt zu bekommen. Ihre ganze Familie war an der Gestaltung der „Feier“ beteiligt, was mich sehr beeindruckte. Sogar ein Beamer kam zum Einsatz, damit die Liedtexte zur Musik mitgedacht werden konnten.

Thema des Gottesdienstes war Got-

tesdienst, dem wir uns noch im persönlichen Gespräch austauschten und stärkten. Geistlich erbaut und erfrischt trat ich den Rückweg an, der mich nochmal mit faszinierenden Wintereindrücken erfreute.

Mit Doro traf ich mich dann doch noch zum Mittag bei mir, wo wir zusammen meine „Auszugssuppe“ auslöffelten und uns nach längerer Zeit wieder mal intensiv über das Neueste austauschen konnten.

Morgen ziehe ich nach Paunsdorf, bleibe also in unserem neuen Alesius-Kirchspiel, dessen Name übrigens seinen Ursprung in der Mölkauer Kirche hat, doch das ist bis zum Erscheinen des Artikels sicher schon vielen bekannt.

Fazit: Es hat sich für mich heute mehrfach gelohnt, den Weg zum Gottesdienst zu gehen, um Sein Wort zu hören!

Gesegnete Grüße - heute das letzte Mal aus Volkmarsdorf

Christine Friedrich

tesdienst, was Claudia uns, wie es ihre Art ist, auf sehr inspirierende Weise mit Gleichnissen deutlich machen konnte. Mit dem Segen begann dann unser w ö c h e n t l i c h e r Gottesdienst, in-



KGV Sellerhausen-Volkmarsdorf

Kein Geläut in der Emmauskirche - Sanierung Kirchturm

Die Arbeiten zur Sanierung des Kirchturms schreiten trotz der momentan sehr kalten Witterung und der andauernden Corona-Schutzverordnungen voran.

Im oberen Bereich des Turms sind große Bereiche des schadhaften Verblendmauerwerks abgetragen,

Rissbildungen im Bereich der Plattform erfordern wahrscheinlich zusätzliche Arbeiten am Tragwerk. Dazu ist ein Statikbüro hinzugezogen worden. Möglich, dass es zu Verzögerungen im Bauablauf kommt.

Rainer Wohlfarth

Kirchenvorstand Liebe Gemeinde,

mit dem Start unseres Alesius-Kirchspiels hat sich der Kirchenvorstand verändert und erweitert. In der ersten Sitzung am 7. Januar wurde ich zum Vorsitzenden und Pfr. Christian Wedow zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:

Ich komme aus Liebertwolkwitz, bin 46 Jahre alt, arbeite als Wirtschaftsinformatiker in der IT-Branche, bin glücklich verheiratet und habe 3 Kinder. Seit 6 Jahren leitete ich als Vorsitzender den Kirchenvorstand der Liebertwolkwitzer Gemeinde und wir haben mit den Kolleg*innen aus Holzhausen vieles in der 3-jährigen Vakanzzeit bewegen können. Das Zusammenwachsen mit dem Kirchspiel und Engelsdorf in unserem „Regionaldialog“ konnte ich die letzten 3 Jahre aktiv begleiten.

Mit dem Start unserer nunmehr größeren Kirchspielfamilie werden wir

viele kleine und große Schritte bewältigen dürfen - gemeinsame Ziele gilt es zu entwickeln und ihre Umsetzung anzuschieben. Die Ansprüche und Gewohnheiten unserer Gemeinden sind vielfältig, die Arbeitsweisen aller Mitarbeiter*innen teilweise unterschiedlich und jede Initiative und ehrenamtliches Engagement benötigt die richtige positive (nicht nur finanzielle) Unterstützung.

Durch tragfähige Ideen und teamorientierte Kommunikation möchte ich hierzu einen Teil beitragen. Sie erreichen mich gerne per Telefon: 0177 388 21 89 oder E-Mail: christoph.pertzsch@gmx.de für ein persönliches Anliegen.

Ihr Christoph Pertzsch

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender

Christoph Pertzsch
Tel. 0177/ 388 21 89
christoph.pertzsch@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow
Tel. 034297/ 140 25
christian.wedow@evlks.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr
Donnerstag, 04.03.21 online
Donnerstag, 15.04.21 in Sellerhausen
Donnerstag, 06.05.21 in Sellerhausen
Ob Präsenzsitzungen stattfinden, wird noch festgelegt.

KIRCHGEMEINDEVERTRETUNGEN (KGV)

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ekkehardt Malgut 0341 / 651 78 02
Stellvertretung: Ute Schoch 0341 / 6 51 73 26

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Jürgen Engelhardt 0151 / 23 980 486
Stellvertretung: Andrea Virgenz

Termine Kirchgemeindevertretungen

Baalsdorf-Mölkau: 01.03, 05.04., 03.05.
Paunsdorf: nach Vereinbarung
Sellerhausen-Volkmarsdorf: 02.03., 06.04., 04.05.

ebenso einige der betroffenen Zierelemente und Türmchen. Neue Formteile zum Wiedereinbau sind im Ziegelwerk bestellt und werden im zeitigen Frühjahr erwartet.

Der Glockenturm ist innen komplett eingerüstet, so dass bis auf weiteres kein Geläut erklingen kann.

Kirchenvorstands- und Kirchgemeindevertretungswahlen

Wie Sie in den letzten Heften ausführlich lesen konnten, wird am 07.03.2021 in unserem Alesius-Kirchspiel gewählt. Auf unserer Homepage unter <https://www.kirchspiel-leipzig.de/aktuelles/kirchenvorstandswahlen-2021/>

finden Sie ausführliche Vorstellungen aller zur Wahl stehenden Kandidaten/ Kandidatinnen. Im Gebiet unseres alten Kirchspiels im Leipziger Osten sind das folgende, nebenstehende Personen. Wir freuen uns auf eine große Wahlbeteiligung im Anschluss an die Gottesdienste oder per Briefwahl.

Elias Grasemann

Vakanzsituation

Liebe Gemeinde,

weiterhin sind die 2. Gemeindepädagogin und die 2. und 4. Pfarrstelle unseres Kirchspiels vakant, hinzukommen wird die 3. Gemeindepädagogin, die durch den Eintritt in den Ruhestand von Sabine Menz neu zu besetzen ist. Wir befinden uns in intensiven und konstruktiven Gesprächen mit der Superintendentin und dem Bezirkskatecheten, damit sich unsere Situation um die dünne Personaldecke bald entspannen wird. Die Kriterien eines Wiederbesetzungsverfahrens von Verkünder-

gestellungsstellen folgen jedoch einem eigenen zeitlichen Ablauf, der uns noch etwas Geduld abverlangt.

Ich bitte daher um Ihr Verständnis und Ihre Begleitung im Gebet.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

Kandidatenliste KV/ KGV Wahl 2021				
			KV	KGV
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf				
Bemann, Claudia	1969	Dipl. Religions- und Sozialpädagogin	X	X
Bretschneider, Rene	1967	Physiker		X
Engelhardt, Jürgen	1968	Elektroingenieur		X
Gotho, Daniela	1979	Gemeindepädagogin / Lehrerin	X	X
Hergt, Martina	1969	Kantorin	X	X
Kohl, Cornelia	1969	Erzieherin		X
Naujoks, Henrik	1966	IT Servicetechniker		X
Virgenz, Andrea	1966	Studiotechnikerin	X	X
Zeising, Michael	1976	Dipl. Informatiker		X
Ziesmer, Andrea	1960	Kindergartenleiterin		X
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau				
Gehre, Thomas	1958	Baufacharbeiter	X	X
Glöckner, Helga	1952	Rentnerin (ehemals Violinpädagogin)		X
Hanß, Gitta	1944	Rentnerin (ehemals Diplom-Bibliothekarin)		X
Hillert, Angelika	1952	Rentnerin		X
Schoch, Ute	1964	Immobilienkauffrau		X
Malgut, Ekkehardt	1966	Statiker		X
Uhlig, Juliane	1978	Krankenschwester		X
Weicker, Michael	1959	Technologe	X	X
Ev.-Luth. Genezarethkirchgemeinde Paunsdorf				
Grasemann, Elias	1985	Ing. für Umwelttechnik	X	X
Kreibich, Michael	1988	Kantor	X	X
Friedrich, Christine	1968	Laborantin / Verkäuferin		X

Über die derzeitigen Umstände wurde schon viel zu viel geschrieben, unendlich lang nachgedacht, Termine geplant und wieder verworfen und gezweifelt.

Wir können leider auch nicht in die Zukunft schauen, aber wir können auf Gottes wundersames Wirken vertrauen. Und bis alle Gruppen und Kreise wieder regulär stattfinden können: klingeln Sie mal wieder beieinander durch oder schreiben Sie mal wieder. Die Ansprechpartner finden Sie unten.

Bitte informieren Sie sich auch unter

<https://www.kirchspiel-leipzig.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/> über neue Termine.

Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähle ihm von deinen Plänen! Blaise Pascal (1623 – 1662)

BAALSDORF- MÖLKAU	<p>BIBELLEKTÜRE-KREIS Termine bitte erfragen oder online informieren J. Teichert (Pfarrer)</p> <p>HAUSKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren C. Zeidler</p> <p>SENIORENKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren Vakanz</p> <p>JUNGE ALTE Termine bitte erfragen oder online informieren Vakanz</p>
PAUNSDORF	<p>GESPRÄCHSKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren D. Bitterlich</p> <p>FRAUEN-/SENIORENKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren Vakanz</p> <p>MÄNNERKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren J. Teichert (Pfarrer)</p>
SELLERHAUSEN- VOLKMARSDORF	<p>BIBEL TEILEN Termine bitte erfragen oder online informieren S. Graf</p> <p>EMMAUSKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren D. Haufe</p> <p>ELTERNKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren A. Rietz (0341 / 251463)</p> <p>GESPRÄCHSKREIS Termine bitte erfragen oder online informieren B. Villmann (0341 / 25 218 77)</p> <p>JUNGE ERWACHSENE Termine bitte erfragen oder online informieren Ph. Dautel (0178 / 72 518 12)</p> <p>SENIORENNACHMITTAG Termine bitte erfragen oder online informieren G. Thieme</p>

Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Im Moment scheint vieles davon verstummt. Aber wir hoffen und beten, dass wir uns bald wieder in den gewohnten Gruppen zusammenfinden und gemeinsam musizieren können. Bitte informieren Sie sich bei den Verantwortlichen, wann die Proben wieder beginnen.

BAALSDORF	<p>POSAUNENCHOR montags 19:00 – 20:30 Uhr A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder webkon@gemeindeblech.de</p> <p>KIRCHENCHOR mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr M. Kreibich (Kantor)</p>
MÖLKAU	<p>SPATZENKURRENDE (3-6 Jahre) dienstags 16:00 – 16:45 Uhr M. Kreibich (Kantor)</p> <p>FLÖTEN (VORPROBE BEGINNER) dienstags 18:30 – 19:00 Uhr M. Kreibich (Kantor)</p> <p>FLÖTENKREIS (HAUPTPROBE) dienstags 19:00 – 20:00 Uhr M. Kreibich (Kantor)</p>
SELLERHAUSEN	<p>KINDERTANZ (GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF) mittwochs 16:30 – 17:00 und 17:00 – 17:30 Uhr S. Trzinka 0341 / 25 237 10</p> <p>SPATZENKURRENDE montags 15:15 – 16:00 Uhr K. Pippel (Kantor)</p> <p>KURRENDE I: 1.-3. KLASSE montags 16:15 – 17:00 Uhr K. Pippel (Kantor)</p> <p>KURRENDE II: 4.-6. KLASSE montags 17:00 – 18:00 Uhr K. Pippel (Kantor)</p> <p>JUGENDFLÖTENKREIS freitags 15:45 – 17:00 Uhr (in der Schulzeit) E. Gäbel 034 29 / 1 868 84</p> <p>JUGENDCHOR dienstags 18:00 – 19:00 Uhr K. Pippel (Kantor)</p> <p>CHOR/KANTOREI montags 19:30 – 21:00 Uhr K. Pippel (Kantor)</p> <p>ORCHESTER mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr K. Pippel (Kantor)</p> <p>BLOCKFLÖTENSEXTETT mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr 14-tägig</p> <p>VEEH-HARFEN-GRUPPE dienstags 16:00 – 17:00 Uhr I. Haufe 0341 / 65 105 16</p>



Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben.

Thomas Carlyle

VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls in diesem Kirchspielblatt oder auf www.kirchspiel-leipzig.de/veranstaltungen

05.03.	Weltgebetstag der Frauen, siehe auch Seite 22 FREITAG, 16:00 UHR BAALSDORF FREITAG, 18:00 UHR SELLERHAUSEN
07.03.	Jugendgottesdienst, siehe auch Seite 24 SONNTAG, 17:00 UHR SELLERHAUSEN
19.03.	Klimaandacht, siehe auch Seite 13 FREITAG, 11:55 UHR SELLERHAUSEN
21.03.	Glockenweihe in Baalsdorf, siehe auch Seite 25 SONNTAG, 14:00 UHR BAALSDORF
21.03.	Passionsmusik SONNTAG, 17:00 UHR SELLERHAUSEN
02.04.	Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu FREITAG, 15:00 UHR SELLERHAUSEN
04.04.	Osternacht SONNTAG, 06:00 UHR SELLERHAUSEN / MÖLKAU
25.04.	Jubelkonfirmation SONNTAG, 10:00 UHR SELLERHAUSEN
13.05.	Himmelfahrt Gottesdienst und Fahrradtour DONNERSTAG, 10:00 UHR BERGFRIEDHOF MÖLKAU
23.05.	Konfirmation SONNTAG, 10:00 UHR SELLERHAUSEN
24.05.	Kirchspiel-Gottesdienst mit Verabschiedung / Einführung des KV MONTAG, 10:00 UHR SELLERHAUSEN
30.05.	Jubelkonfirmation SONNTAG, 10:00 UHR PAUNSDORF

Alle Termine in dieser Ausgabe sind vorläufig und finden statt, so lange es die gesetzlichen Vorgaben erlauben. Bitte informieren Sie sich jeweils auf der Homepage und an den Schaukästen.

Andacht zum Klimastreik

FREITAG, 19.03.2021 | 11:55 UHR | EMMAUSKIRCHE

Am Tag des globalen Klimastreiks am 19. März wollen wir in einer Andacht zur Bewahrung der Schöpfung aufrufen und uns solidarisch an die Seite der Jugendlichen von „Fridays for future“ stellen. Symbolträchtig werden um 5 vor 12 die Glocken läuten. Herzliche Einladung!



In Sieben Wochen durch die Zeit

Liebe Gemeinde, liebe Besucher,
auch im März laden wir zur Gottesdienstreihe „In sieben Wochen durch die Zeit ein“. An jedem Sonntag steht eines unserer Passionslieder im Zentrum von Wort und Musik. Seien Sie herzlich dazu eingeladen – die genauen Orte können sie dem Gottesdienstplan entnehmen.

Ostergottesdienste in der Kirchengemeinde Baalsdorf-Mölkau

Liebe Gemeinde,
wir laden Sie herzlich zu unseren Ostergottesdiensten ein!
In einer morgendlichen Andacht um 6:00 Uhr in der Mölkauer Kirche wollen wir das Ende der Passionszeit feiern und den Altar schmücken. Wir begrüßen das österliche Sonnenlicht und mit ihm den auferstandenen Herrn. Bringen Sie gern eine Laterne mit, um das Licht der Osterkerze auf dem Rückweg nach Hause mitzunehmen. Um 10:00 Uhr laden wir in der Baalsdorfer Kirche zum feierlichen Osterfestgottesdienst ein.

Gebietsgottesdienst zu Himmelfahrt

DONNERSTAG, 13.05.2021 | 10:00 UHR | BERGFRIEDHOF MÖLKAU

Anschließend Radtour durch das Alesius-Kirchspiel, organisiert von der Kirchengemeindevertretung Baalsdorf-Mölkau.

Genauere Angaben zur Tour entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Homepage oder erfragen diese im Pfarrbüro, da bei Redaktionsschluss noch nicht abzuschätzen ist, was Mitte Mai möglich sein wird.

Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Sie!

GOTTESDIENSTE | MÄRZ 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. (Lukas 19, 40)

BAALSDORF - MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

07.03.
Okuli

10:00 Uhr
7 Wochen (4)
Gottesdienst in Mölkau
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr
Gottesdienst
Lektorin I. Haufe

17:00 Uhr
Jugendgottesdienst in der
Emmauskirche
Gemeindepädgn. D. Kiffner

Anschließend: Wahl des neuen Kirchenvorstandes/ der Kirchengemeindevetreterungen

14.03.
Lätäre

10:00 Uhr
7 Wochen (5)
Gottesdienst in Baalsdorf
Prädikantin C. Bemann

17:00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr
Gottesdienst in der
Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

19.03.
Lätäre

11:55 Uhr
Klimaandacht in der
Emmauskirche
Gemeindepädgn. D. Kiffner

21.03.
Judika

10:00 Uhr
7 Wochen (6)
Gottesdienst in Mölkau
Lektorin I. Haufe

14:00 Uhr
Gottesdienst zur Glocken-
weihe mit Posaunenchor in
Baalsdorf
Pfr. C. Wedow

17:00 Uhr
Passionsmusik in der
Emmauskirche
Kantor: K. Pippel

28.03.
Palmsonntag

10:00 Uhr
7 Wochen (7)
Gottesdienst in Baalsdorf
Lektorin H. Glöckner

09:00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr
Gottesdienst in der
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow

10:30 Uhr
Gottesdienst im Altenpflege-
heim
Pfr. R. Leistner

BAALSDORF - MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

01.04.
Gründonnerstag

19:30 Uhr
Andacht in der
Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

02.04.
Karfreitag

10:00 Uhr
Gottesdienst in Mölkau

10:30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

15:00 Uhr
Passionsmusik zur Sterbestunde
Jesu in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert, Kantor: K. Pippel

04.04.
Ostersonntag

06:00 Uhr
Osternacht in Mölkau
Lekt. M. Kreibich

10:00 Uhr
Festgottesdienst in Baalsdorf
Pfr. J. Teichert

06:00 Uhr
Osternacht in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

10:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in der Emmauskirche
Gemeindepädgn. D. Kiffner

05.04.
Ostermontag

10:30 Uhr
Gebietsgottesdienst in der
Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr
Gottesdienst im Altenpflegeheim
Pfr. R. Leistner

11.04.
Quasimodogeniti

10:00 Uhr
Gottesdienst in Mölkau

09:00 Uhr
Gottesdienst
Prädikantin C. Bemmann

18.04.
Misericordias Domini

10:00 Uhr
Gottesdienst in Baalsdorf
Pfr. J. Teichert

17:00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr
Gottesdienst in der
Emmauskirche
Lektorin I. Haufe

25.04.
Jubilae

10:00 Uhr
Gottesdienst in Mölkau

10:30 Uhr
Familienkirche
Gemeindepädgn. D. Kiffner

10:00 Uhr
Jubelkonfirmation in der
Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

GOTTESDIENSTE | MAI 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! (Sprüche 31,8)

BAALSDORF - MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

02.05.
Cantate

10:00 Uhr
Gottesdienst in Mölkau
Pfr. J. Teichert

17:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
mit der Kantorei
Pfr. J. Teichert

09.05.
Rogate

10:00 Uhr
Erntebittgottesdienst auf
dem Linkehof Baalsdorf

09:00 Uhr
Gottesdienst
Prädikantin C. Bemann

10:30 Uhr
Gottesdienst mit Konfirmanden-
vorstellung in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert, Gemeindepädgn. D.
Kiffner

13.05.
Christi
Himmelfahrt

10:00 Uhr
Gebietsgottesdienst auf dem
Bergfriedhof Mölkau
Pfr. J. Teichert

16.05.
Exaudi

10:30 Uhr
Gebietsgottesdienst im
Gemeindehaus Volkmarsdorf
Lektorin Daniela Gothe

10:30 Uhr
Gottesdienst im Altenpflegeheim
Pfr. R. Leistner

23.05.
Pfingstsonntag

10:00 Uhr
Gebietsgottesdienst mit Konfir-
mation in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert, Gemeindepädgn. D.
Kiffner

24.05.
Pfingstmontag

10:00 Uhr
Kirchspielgottesdienst mit
Einführung der neues KV in der
Emmauskirche

30.05.
Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst in Baalsdorf
Prädikant U. Kind

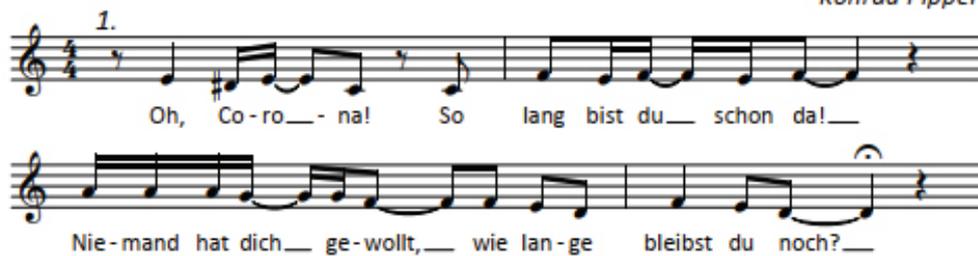
10:30 Uhr
Gottesdienst zur Jubelkonfir-
mation mit Posaunenchor
Pfr. J. Teichert

Oh, Corona! (Kanon)

Konrad Pippel

NACHGEDACHT

1.



Oh, Co-ro - na! So lang bist du schon da! —
Nie-mand hat dich ge-wollt, wie lan-ge bleibst du noch? —

2.



Oh, Co-ro - na! Du nimmst uns die Mu-sik! —
Sin-gen wir ein-mal so, als wärst du gar nicht hier: —

3.



du - wap di da - oa - dap du - wap di da - oa - dap
du - wap di - a - ba du

Liebe Kirchspielgemeinde, liebe Chöre, liebe musikalisch Interessierte, als kleinen Beitrag für dieses Kirchspielblatt habe ich Ihnen diesen Corona-Kanon geschrieben, der - nun ja - mit Kirchenmusik zwar nicht sehr viel zu tun hat, vielmehr soll er uns die Möglichkeit geben, den angestauten Ärger über das Chorsingeverbot mit einem Augenzwinkern in unserem Kämmerlein hinwegzusingen. Um dem Corona-Blues entgegenzuwirken, habe ich zudem einen Reggae-Rhythmus unterlegt. Zum Einstudieren wird ab März ein Video auf der Kirchspiel-Homepage www.kirchspiel-leipzig.de abrufbar sein. Viel Spaß beim Singen und herzliche Frühjahrsgrüße, Ihr

Kantor Konrad Pippel

Bass-Ostinato



bum bum dum ba dum bum bum bum dum ba dum bum
bum bum du - wa bum bum ba dum bom bom bom

Klavierbegleitung



C d7 d/G C F/G

Senioren

Veranstaltungen in den Seniorenheimen

	GOTTESDIENSTE/ NACHMITTAGE	ANDACHTEN
SENIORENRESIDENZ LILIENHOF KASTANIENRING 1, 04316 LEIPZIG	SEITENS DES TRÄGERS GIBT ES Z. ZT. NOCH KEINE FREIGABE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON GOTTESDIENSTEN.	
SAH „AM VORWERK“ AM VORWERK 15, 04329 LEIPZIG	ZUR ZEIT SIND LEIDER KEINE GOTTESDIENSTE MÖGLICH	
ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG	SONNTAG, 28.03., 10:30 UHR* SONNTAG, 05.04., 10:30 UHR* SONNTAG, 16.05., 10:30 UHR*	DIENSTAG, 16.03., 10:00 UHR DIENSTAG, 13.04., 10:00 UHR DIENSTAG, 04.05., 10:00 UHR

Den Umständen entsprechend müssen die Termine evtl. noch verschoben werden. Die Teilnehmer erhalten dann Bescheid. Zu den mit * gekennzeichneten Gottesdiensten kann die Gemeinde aus gegebenem Anlass noch nicht eingeladen werden. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Nicht tiefer als in Gottes Hände...

Nein, einsam fühle ich mich nicht. Als voriges Jahr die ersten Corona – Einschränkungen begannen, war ich zunächst froh, dass eine Menge Termine wegfielen. Noch immer fällt es mir schwer, meiner Umgebung – und mir selbst – klar zu machen, dass meine Leistungsfähigkeit stark zurück gegangen ist. Ich genieße deshalb die „Entschleunigung“ überall in der Stadt, im Leben.

Inzwischen vermisse ich schon einiges. Z.B. einen Restaurantbesuch, die Geborgenheit in einer Kirchgemeinde, eine fröhliche Freundesrunde... Aber ich bin dankbar für die vielen freundlichen und hilfsbereiten Nachbarn. Daran gemessen, wie es in vielen anderen Ländern aussieht, geht es uns hier wirklich sehr gut!

Und abends danke ich Gott für alles, was ich am Tage erledigen konnte, und für alles, was mir wieder geschenkt wurde. Es gibt so viel in meinem Leben, für das ich immer wieder danken muss. Angst habe ich nicht, ich kann nicht tiefer fallen als in Gottes Hände.

Christine Zeidler, Baalsdorf

Besondere Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Verfügungen können wir momentan keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche anbieten. Derzeit ist auch nicht absehbar, wann wir wieder in den „Normalbetrieb“ übergehen können. Wir (die Gemeindepädagogin/Kantoren) informieren Sie, sobald die Gefahr vorüber ist ;)

Konfi-Fahrt

vom 24. bis 27. Juni fahren alle Konfirmanden (7., 8. und 9. Klasse) des neuen Alesius-Kirchspiels nach Dessau. Zweimal mussten wir nun schon verschieben, denn Corona hatte uns jedes Mal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Damit uns das nicht noch einmal passieren kann, haben wir den Sprung nach vorn gewagt und die Konfi-Fahrt in den Sommer verlegt. Mit knapp 60 Jugendlichen werden wir in die Jugendherberge fahren und das Bauhaus, die Meisterhäuser und das Bauhausmuseum ansehen, werden zu biblischen Text arbeiten und die Zeit mit vielen anderen Aktionen kreativ und gemeinsam verbringen. Der **Vorstellungsgottesdienst** der Konfis des ehemaligen Kirchspiels findet am **9. Mai 2021 um 10:30 Uhr** in der Emmauskirche statt. Die **Konfirmation** wird dann am Pfingstsonntag, den **23. Mai 2021, um 10:00 Uhr** ebenfalls in der Emmauskirche gefeiert. Insgesamt werden 21 Jugendliche konfirmiert.

Dorothea Kiffner



Konfirmanden

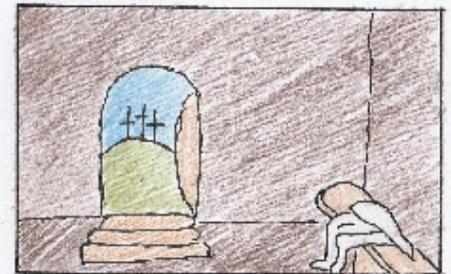
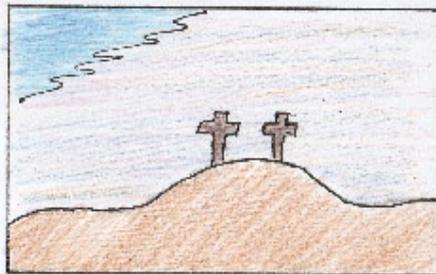
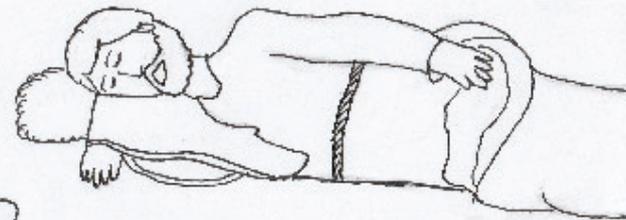
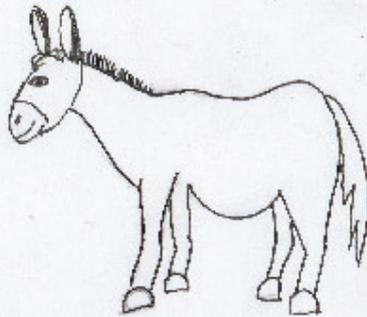
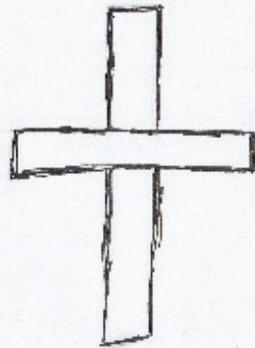
Zur Zeit kann kein Konfi-Kurs stattfinden. Sobald sich Änderungen ergeben, werde ich die Konfirmanden bzw. deren Eltern benachrichtigen. Von Februar bis zum Mai sind alle Konfis mit einem Projekt beschäftigt. Das Geheimnis wird dann im Vorstellungsgottesdienst am 9. Mai 2021 gelüftet.

Dorothea Kiffner



Jedes Jahr zu Ostern werden viele Geschichten von Jesus erzählt, um uns daran zu erinnern, dass Jesus für uns den Tod besiegt hat!

Finde heraus, welche Bilder zusammenpassen. Und wenn du die Geschichte dazu nicht kennst, dann lass sie dir doch von deinen Eltern erzählen.



BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner
0172 / 70 974 72
dorothea.kiffner@kirchspiel-leipzig.de

Sabine Menz
0341 / 86 159 30
sabine.menz.leipzig@gmail.com

Ute Ulbricht
0341 / 65 17 230
ute.ulbricht@kirche-engelsdorf.de

Ist es Ihr Kind, das wir suchen?

Wir, die Kinderinsel Emmaus, haben im neuen Schuljahr 2021/2022 noch **freie Kindergartenplätze**.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um für Ihr 2 - 5 jähriges Kind eine unverbindliche Voranmeldung auszufüllen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite www.kinderinsel-emmaus.de unter dem Menüpunkt Informationen/Anmeldung.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie kennenzulernen ODER zu erfahren, dass Sie uns weiterempfohlen haben.

Das Team der Kinderinsel Emmaus



Wir suchen eine ehrenamtliche Unterstützung

Wir, die Kinderinsel Emmaus, suchen eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung für unseren hauswirtschaftlichen Bereich.

Zu den Aufgaben gehören das Verteilen des Essens, die Zubereitung des Vespers, die Reinigung des Geschirrs mit Hilfe eines Industriegeschirrspülers und das Herrichten der Essenswagen.

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit.

Wenn Sie jemanden kennen, der diese Aufgaben übernehmen würde, dann machen Sie Werbung für uns und wenn Sie uns selbst unterstützen möchten, dann melden Sie sich doch einfach unter 0341 / 2327 517 bei der Leiterin Andrea Ziesmer.

Maria Preußner



Kinderkirche

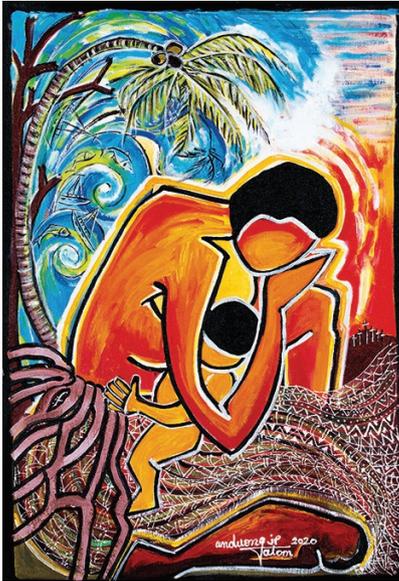
Noch ist nicht klar, wann die Kinderkirche wieder ihren gewohnten Gang gehen kann. Sobald sich Lockerungen des Lockdowns ergeben, werde ich die Eltern der Kinderkirchenkinder per Mail benachrichtigen.

Die gewohnten Zeiten sind in Mölkau mittwochs, 1.-3- Kl. 16:00 bis 16:50 Uhr und 4.-6. Kl. 17:00 bis 17:50 Uhr, in Sellerhausen dienstags, von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Dorothea Kiffner

Familienkirche

Am 25. April findet in der Paunsdorfer Kirche eine Familienkirche statt. Sie beginnt um 10.30 Uhr und wird nicht länger als 35 Minuten dauern. Besonders für kleinere und Vorschulkinder ist diese Form des Gottesdienstes gedacht. Wenn wir uns dann schon auf der Zielgeraden zur Normalität befinden, laden wir danach herzlich ein zu Kaffeeteesaft und Kekswaffelkuchen.



Weltgebetstag 2021 Vanuatu

Wissen Sie, wo Vanuatu liegt? 83 Inseln, irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, tragen gemeinsam diesen Namen. Die Menschen zählen zu den Glücklichen der Welt. Aber das Land droht für immer im Meer zu versinken. Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in dieses Südseeparadies. Am 05. März 2021 feiern wir gemeinsam mit den Frauen aus Vanuatu und Gläubigen aus der ganzen Welt den Weltgebetstag. Wir wollen trotz der sich ständig ändernden Corona-Situation eine Form finden, um den Tag fröhlich, abwechslungsreich und würdig zu begehen. Seien Sie dabei!

Der Weltgebetstag unterstützt weltweite Projekte zur Unterstützung und Förderung von Frauen. Diese Projekte laufen vielfach über mehrere Jahre. Da in diesem Jahr weltweit deutlich weniger Gottesdienste und TeilnehmerInnen zum Weltgebetstag erwartet werden, ist die Finanzierung zahlreicher Projekte in Gefahr. Daher bitten wir nachdrücklich um Ihre Spende.

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.
 Evangelische Bank EG, Kassel
 IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40
 BIC: GENODEF1EK1

Im Namen des Vorbereitungsteams
 Beate Villmann

Beate Villmann

in Leipzig und dem Institut für Praktische Theologie der Universität Leipzig.

Im Selbstverständnis kirchlicher Arbeit liegt es, keine vorschnellen Antworten und Deutungen der Lage zu geben. Kirche öffnet Räume, in die Menschen mit ihren widersprüchlichen Erfahrungen, Gedanken und Gefühlen eintreten können. Jenseits des Urteils über berechnete und unberechnete Anliegen oder den Streit um den politisch richtigen Weg, kommen ihre Nöte zur Sprache. Dafür, so glauben die Initiatoren des neuen Angebotes, ist es Zeit die biblischen und gottesdienstlichen Traditionen der Klage stärker zur Geltung zu bringen. In der Klage vor Gott müssen Widersprüche und Spannung nicht aufgelöst werden. Das gemeinsame Hören, Schweigen und Beten

KLAGEZEIT

Hören. Schweigen. Beten.

Klagezeit – Hören. Schweigen. Beten.

Kirche gibt Raum für Nöte – neues Gebets-Angebot in Coronazeiten von evangelischer und katholischer Kirche

verwandelt die Dinge oft schon, vielleicht mehr, als es ein schnelles Wort des Trostes kann, das oft genug nur die eigene Ohnmacht verdeckt. Corona will kein Ende nehmen. Seit

bald einem Jahr sind Menschen in der Stadt mit Tod und Not, Schmerz und Ohnmacht konfrontiert. Sie sind selbst von der Krankheit betroffen, müssen sich um geliebte Menschen sorgen oder sogar von ihnen verabschieden, ringen in ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Auswirkungen, leiden unter Einsamkeit, verlieren ihre Lebensgrundlage, stöhnen unter den Ansprüchen, die an sie gestellt werden, sind gepeinigt von unablässig kreisenden Gedanken. Allein die Betroffenen selbst können treffend beschreiben, wie es ihnen jetzt geht.

Wöchentlich jeden Freitag um 17 Uhr wird eingeladen zur „Klagezeit“ zunächst abwechselnd in der Peterskirche und der Propsteikirche. Auftakt war am 15. Januar in der Propsteikirche. Das nächste Mal wird am 22. Januar zum Gebet in der Peterskirche eingeladen. In einer reichlichen halben Stunde kommen ein oder zwei Menschen zu Wort, die von den Folgen persönlich betroffen sind. Ihre Erfahrungen werden im Gebet aufgenommen. Über die Zeit entsteht eine Mauer aus Ziegelsteinen, von denen jeder Stein für einen Bericht, eine Situation, ein Thema steht. Dorthin können Besucherinnen und Besucher auch ihre eigene Klage bringen.

Im Blick auf die Kontaktbeschrän-

kungen werden wenige Menschen in der Kirche selbst teilnehmen können. Ein Online-Format unter www.klagezeit-leipzig.de bringt das Anliegen ins Netz. Dort kann das Gebet im Livestream mitverfolgt werden. Die Grenze von virtuellem und analogem Raum wird durchlässig. Gebet und Nöte der User im Internet werden real in den Kirchenraum getragen. Auf der Internetseite gibt es eine digitale Klagemauer. Die Gebete und Erfahrungsberichte der vergangenen Freitagveranstaltungen stehen zum Nachlesen und Anschauen bereit. Hinweise auf weitere kirchliche Angebote im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Coronavirus finden sich ebenfalls.



Teelicht „Alle Kinder dieser Erde“
Foto: Maria Preußner, 2021

Weitere Informationen über www.klagezeit-leipzig.de oder über Lüder Laskowski, Mobil 0160/93635136, Email lueder.laskowski@evlks.de

Wir sagen DANKE!

Nach über 40 Jahren in unserer Kindertagesstätte ist nun Heike Eulitz seit Februar 2021 in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Schauen wir zurück, so hat sie zwei Generationen von Kindern liebevoll und einfühlsam auf deren Lebensweg begleitet. Sie hat mit ihnen gebastelt, gesungen, experimentiert, gemalt und ihnen Geschichten aus der Bibel erzählt. Wer sie kennt, weiß, dass sie dies immer mit ganzem Herzen getan hat. Es fällt uns schwer - AUF WIEDERSEHEN – zu sagen.

Mit sehr viel Dankbarkeit schauen Eltern, Kinder und unser Team auf diese gemeinsame Zeit zurück und wünschen Heike für ihren neuen Lebensabschnitt GOTTES SEGEN und einen erfüllten „Unruhestand“.

Ein WIEDERSEHEN wird es bald geben, denn Sie wird als LESE-HEIKE aller zwei Wochen unsere pädagogische Arbeit bereichern.

*Andrea Ziesmer und alle Mitarbeiter*innen der KITA*

10 Jahre Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.

Wenn Leute etwas bewegen wollen, schließen sie sich in einer Interessenvertretung zusammen, um Ideen zu entwickeln und umzusetzen sowie Gehör und Geldgeber zu finden. In Sellerhausen gründete sich nach der Auspfarrung als eigenständige Kirchengemeinde 1894 ein Kirchbauverein, der die Gestalt und Gestaltung der Emmauskirche mit lenkte.

Nach Fertigstellung der Kirche lagen Initiativgewalt, Entscheidungshoheit und Verantwortung über Baumaßnahmen und Instandhaltung über viele Jahrzehnte allein bei der Kirchengemeinde, dem Bauausschuss und den Pfarrer(inne)n. So reiften 2010 Überlegungen, mit einem Förderverein auch Menschen außerhalb der Kirchengemeinde anzusprechen, denen das ortsbildprägende, Identifikation stiftende Bauwerk am Herzen liegt.

Im Geiste des Kirchbauvereins und um gemeinsam mit der Kirchengemeinde Initiativen leichter anstoßen und umsetzen zu können, mündete dies am 10. März 2011 in der offiziellen Gründung des „Fördervereins Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.“. Ziele waren und sind der Erhalt und die Pflege des Gebäudes sowie dessen vertiefte musikalische, kulturelle und historische Erschließung.

In unzähligen ehrenamtlichen Stunden von inzwischen über 50 Mitgliedern wurden Bau- und Putzeinsätze von der kleinteiligen Holzwurmbekämpfung mit der Injektionsnadel über Malerarbeiten und die Orgel- bis zur Turmsanierung in Millionenhöhe angeschoben und/oder durchgeführt. Viele Konzerte vom Geheimtipp bis zur Prominenz wurden in Abstimmung mit der Kirchengemeinde organisiert und unterstützt. Außerdem konnten viele Spenden beim Beaufsichtigen, Basteln, Backen und Brauen u.a. zum Parkfest und beim Sellerhäuser Adventslichts gesammelt werden. Nicht zuletzt erfreut sich das Buch „Rund um die Emmauskirche“ bereits in der 2. Auflage einer ungebrochenen Nachfrage.

Wir sind daher allen Beteiligten dankbar für das Erreichte, doch bleibt auch zukünftig noch viel zu tun. Daher freuen wir uns auch für weitere 10 Jahre über kreative Ideen und konstruktives Engagement getreu dem Fördervereins-Motto „hörmal – denkmal – machmal“.

Wenngleich aktuell nicht absehbar ist, wie und wann wir das Jubiläum noch angemessen begehen können, bleiben wir zuversichtlich und werden zu gegebener Zeit darüber informieren.

Giselher Hoyer

FÖRDERVEREIN DENKMAL

JUBILÄUM

10 Jahre Förderverein

2011-2021

Vielles haben wir erreicht. Manches haben wir bewegt oder angeschoben. Auch zukünftig werden wir uns kreativ und innovativ für unser schönes Baudenkmal einsetzen. Bitte unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit!



hörmal-denkmal-machmal
Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.
Walterstr. 110
04318 Leipzig
Konto: 0241 23 15 96 93 (AB)
Kontakt Kirchenfirungen: 0341 23 15 96 94
MAIL: foerderverein@emmauskirche.leipzig.de
WEB: www.foerderverein-emmauskirche.de

On-line-Bestellung im Web-Shop
www.foerderverein-emmauskirche.de

Rechtsregister: VR 3025
Anerkennung der Gemeinnützigkeit
Spendenkonto
KID-Bank | IBAN: DE29 3306 0130 1600 0260 76
BIC: G21121333

Jugendgottesdienst

Am 7. März findet um 17:00 Uhr in der Emmauskirche ein Jugendgottesdienst statt.

Da durch die Corona-Situation wenig Möglichkeiten der Vorbereitung bestehen, wird es ein Gottesdienst mit besonderer Gestaltung sein.

Herzlich laden die Jugendlichen und Konfirmanden des ehemaligen Kirchspiels dazu ein.

Dorothea Kiffner

Im Zeichen neuer Namen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem neuen Kirchspiel musste sich unser Posaunenchor einen neuen Namen zulegen.

Der bisherige Name „Posaunenchor des Kirchspiels im Leipziger Osten“ wird geändert in

Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau

Wir haben lange überlegt und uns dann in Abstimmung mit Kantor Kreibich für diesen Namen entschieden.

Die Namensänderung ändert nichts an unserem Aufgabenbereich. Wir sehen uns als eine Gemeindegruppe im Alesius-Kirchspiel.

Schwerpunktmäßig werden wir wie bisher in den Gemeinden des alten Kirchspiels aktiv werden.

Hoffen wir, dass es bald wieder in vollem Umfang dazu kommen kann.

Viele Grüße

*Andreas & Katrein Saalfrank
Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau*

Glockenweihe-Termine Baalsdorf

Unser Glocken-Projekt befindet sich kurz vor der Fertigstellung. Nachdem der notwendige Zweitguss der großen Glocke im Dezember gelungen ist, sind jetzt die Vorbereitungen für die Montage des Geläutes in vollem Gange. Die Turmsanierung (einschließlich neuer

Zifferblätter) konnte im alten Jahr abgeschlossen werden. Parallel zu den Arbeiten am Geläut wird gegenwärtig noch das Werk der Turmuhr repariert. Lassen Sie sich herzlich einladen zur Glockenweihe am

Sonntag, dem 21. März 2021 um 14:00 Uhr an der Baalsdorfer Kirche.

Zuvor werden die drei geschmückten Glocken um den Baalsdorfer Anger gefahren und so im Ort und darüber hinaus allen Interessierten vorgestellt. Am Ostersonntag wird unser Geläut zum ersten Mal im Gottesdienst erklingen. Wir danken allen ganz herzlich, die durch Fürbitte, praktische Mithilfe und finanzielle Unterstützung dieses Vorhaben ermöglicht haben. Wesentlich unterstützt wurden wir darüber hinaus durch fachliche Begleitung und Mittel unserer Landeskirche und der Denkmalpflege. Auch dafür sind wir sehr dankbar.

*Thomas Gehre -
Glockenprojektgruppe*

Ihr Brief gegen die Einsamkeit - Ermutigen Sie einen Mitmenschen!

Für viele Menschen ist die aktuelle Situation besonders belastend, weil sie sich einsam und von der Außenwelt abgegrenzt fühlen. Der SONNTAG möchte helfen und Botschaften der Ermutigung vermitteln.

Schreiben Sie gern Briefe oder kennen Sie jemanden, für den Schreiben eine Leidenschaft ist? Fühlen Sie sich einsam und möchten einmal wieder einen persönlichen Brief in der Hand halten und lesen?

Dann **senden Sie uns Ihren Brief** oder **den Wunsch, einen Brief zu erhalten**, und wir übernehmen die Verteilung für Sie!

Wenn Sie einen Brief erhalten möchten, dann ergänzen Sie bitte noch »Briefwunsch« auf Ihrem Umschlag.

Sie hätten nichts dagegen, wenn unsere Redaktion Ihre Ermutigung im SONNTAG veröffentlicht? Dann ergänzen Sie bitte »Veröffentlichung erwünscht«.

Werden Sie zum Hoffnungsboten und schreiben Sie an:

Evangelisches Medienhaus Leipzig
Der SONNTAG – »Aktion Hoffnungspost«
Blumenstr. 76, 04155 Leipzig

hoffnungspost@sonntag-sachsen.de

www.sonntag-sachsen.de
DER SONNTAG



Aktion
Hoffnungspost



Was macht eigentlich...

...der Elternkreis?

Heute möchte sich der Elternkreis vorstellen.

Wir treffen uns seit vielen Jahren einmal monatlich, in der Regel im Nordraum der Emmauskirche.

Begonnen haben wir mit dem Kreis als junge Eltern (eigentlich noch früher), daher kommt der Name „Elternkreis“. Mittlerweile sind wir eher im Großelternalter.

Unser Programm gestalten wir in Eigenverantwortung, d.h. jeden Monat ist einer von uns verantwortlich für das Thema und die Ausgestaltung des Kreisabends.

Die Themen sind sehr vielfältig und reichen von kirchlichen Themen wie Bibeltexten, der Jahreslosung oder der Zeitung „Der Sonntag“, über allgemeine aktuelle Themen bis zu Besuchen im Leipziger Missionswerk oder bei anderen kirchlichen Gemeinschaften.

Auch Ausflüge, Kabarettbesuche, Stadtspaziergänge oder andere kulturelle Aktivitäten standen schon auf dem Programm.

Mindestens einmal im Jahr versuchen wir, einen Referenten einzuladen, besonders einen unserer Pfarrer.

Unser Kreis hat im Laufe der Zeit immer wieder auch Veränderungen er-

fahren durch Zuzüge, Wegzüge oder anderen Wechsel.

Wir sind ganz offen für neue Teilnehmer und würden uns sehr über Interessenten an unserem Kreis freuen;

unser Programm hängt immer an der „Veranstaltungswand“ im Eingangsbereich der Emmauskirche aus.

Der Elternkreis

Lieber Gott,

ich brauche immer häufiger
Merkzettel, um nichts zu
vergessen, *Einkaufszettel,*
Geburtstagskalender, To-do-Listen
für Vorhaben der nächsten
Wochen. Und doch vergesse ich
Wichtiges – und fühle mich selbst
vergessen. Ich danke dir für
die Zusage, dass ich auf deinem
himmlischen Merkzettel stehe.
Dass du mich nicht vergisst,
darauf verlasse ich mich.

Amen

CARMEN JÄGER

PFARRER IM KIRCHSPIEL

Jan Teichert (Pfarramtsleiter)

0341 / 25 195 84

jan.teichert@kirchspiel-leipzig.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro der Emmauskirche:

donnerstags, 16 - 17 Uhr

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Dorothea Kiffner

0172 / 70 974 72

dorothea.kiffner@kirchspiel-leipzig.de

KIRCHENMUSIKER

Konrad Pippel

0341 / 59 405 732

konrad.pippel@kirchspiel-leipzig.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

„KINDERINSEL EMMAUS“

Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte

Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 23 275 17

kinderinsel@kirchspiel-leipzig.de

Leiterin: Andrea Ziesmer

Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

ALTENPFLEGEHEIM

Altenpflegeheim EMMAUS

Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSEELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

Dr. Christian Wedow

034297 / 14 0 25

Christian.Wedow@evlks.de

Michael Kreibich

0152 / 25 694 843

michael.kreibich@kirchspiel-leipzig.de

Kindergarten Paunsdorf „KINDERARCHE“

Diakonisches Werk – Innere Mission Leipzig e.V.

Goldsternstr. 21a, 04329 Leipzig

Telefon: 0341 / 25 192 72

kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de

Leiterin: Annett Wüstneck

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 23 159 693 bzw. 0341 / 23 159 694 (Führungen)

foerderverein@emmauskirche-leipzig.de

www.foerderverein-emmauskirche.de

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)

IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26

BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

Telefon: 0341 / 25 195 84 | kirchenvorstand@alesius.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Jan Teichert

Layout: Elias Grasemann

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Kirchenvorstandswahlen, Quelle Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, 2020

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli/August 2021): 10.05.2021

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@kirchspiel-leipzig.de

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig,

IBAN DE24 3506 0190 1620 4790 51,

BIC GENODED1DKD,

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie), RT1880

BAALSDORF- MÖLKAU

PFARRAMT

(Friedhofsverwaltung)
Christine Thomas
Baalsdorfer Anger 10
04316 Leipzig-Baalsdorf
0341 / 65 157 62

Öffnungszeiten

dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags, 9:00 – 12:00 Uhr

kg.baalsdorf_moelkau@evlks.de

FRIEDHOF

Baalsdorf
Wolfgang Hähnel
0174 / 36 225 99
Mölkau
0341 / 65 124 28

KIRCHE MÖLKAU

Zweinaundorfer Straße 206
04316 Leipzig

KIRCHE BAALSDORF

Baalsdorfer Anger 10
04316 Leipzig

PAUNSDORF

PFARRAMT

(Friedhofsverwaltung)
Antje Küster
Riesaer Straße 31
04328 Leipzig
0341 / 25 195 84

Öffnungszeiten

montags, 9:00 – 12:00 Uhr
mittwochs, 15:00 – 18:00 Uhr
freitags, 09:00 – 12:00 Uhr
kg.leipzig_paunsdorf@evlks.de

FRIEDHOF

Ansprechpartnerin
Gritt Süß
0341 / 22 881 44

GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF

Theodor-Heuss-Straße 45
04328 Leipzig

SELLERHAUSEN- VOLKMARSDORF

PFARRAMT

(über Cunnersdorfer Straße)
Dr. Jürgen Schroeckh
Wurzner Straße 160
04318 Leipzig
0341 / 23 222 12

Öffnungszeiten

dienstags, 9:00 – 12:00 Uhr

kg.leipzig_sellerhausen_volkmarsdorf@evlks.de

EMMAUSKIRCHE SELLERHAUSEN

Wurzner Straße 160
04318 Leipzig

GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF

Juliusstraße 5
04315 Leipzig



BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau
IBAN DE33 8605 5592 1158 7000 20
BIC WELADE8LXXX

BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Paunsdorf
IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51
BIC WELADE8LXXX

BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf
IBAN DE26 8605 5592 1100 7011 30
BIC WELADE8LXXX